

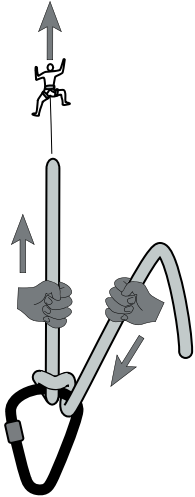


DAV Zittau Sicherheitskonzeption für den Klettersport im Zittauer Gebirge

Für alle Teilnehmer an Kletterkursen des DAV Zittau.

Materialliste
Partnercheck
Sichern

Seilkommandos
Abseilen
Ablassen



Seilausgeben

Sichern mit HMS (Halb Mastwurf Sicherung)

Die Aufgabe des Sichernden ist es, den Kletterer bei einem eventuellen Sturz so zu halten, dass dieser nicht zu Schaden kommt.

Dazu sind folgende grundlegende Dinge wichtig:

1. Ist der Sichernde Rechtshänder, zeigt der **Schnapper** des HMS-Karabiners **nach links**.
Sodass das Bremsseil am geschlossenen Schenkel des Karabiners entlang läuft.
2. Der HMS-Karabiner muss **ZUGESCHRAUBT** werden.
3. Die **Bremshand umschließt das Bremsseil vollständig** mit dem Daumen nach oben **und lässt NIEMALS los**.
4. Beim „Seileinholen“ wird am **Bremsseil umgegriffen**.
5. Die **Bremshand ist grundsätzlich oberhalb des Karabiners**.

Vorstiegssichern erfordert einiges an Übung, Umsicht und schnellen Reaktionen des Sichernden.

So muss beim Vorstiegssichern extra beachtet werden:

6. Beim Einhängen der Zwischensicherung braucht der Kletterer mitunter sehr schnell einige Meter Seil. Wenn das Seil nicht schnell genug ausgegeben wird, kann es zu weiten Stürzen kommen.
7. Bei einem Sturz muss der Sichernde nach Möglichkeit so sichern, dass der Stürzende nicht gerade auf einem Felsvorsprung oder an einer Kante anschlägt.
8. Der Standplatz von wo aus gesichert wird, muss sinnvoll gewählt werden. Ca. 1m von der Wand und von der Sturzlinie des Kletterers weg ist optimal.
Unter einem Überhang wird der Sichernde bei einem Sturz eventuell so sehr nach oben gezogen, dass er sich seinen Kopf einschlägt.
Steht er weiter vom Fels weg, wird er beim Sturz zur Wand beschleunigt und somit der Sturz unnötig verlängert.